

11. VDMA Juniorentreffen in Österreich

11th VDMA Junior Meeting in Austria



Rund 40 Personen reisten nach Scheibbs zum Juniorentreffen, das dieses Mal von der Wittur GmbH organisiert wurde. Die Veranstaltung fand am 21. und 22. Februar 2013 unter der Schirmherrschaft des VDMA Fachverband Aufzüge und Fahrtreppen zum 11. Mal statt.

Programm

Die Gastgeber des diesjährigen Juniorentreffens warteten in Österreich mit einem umfangreichen Programm auf. Am Nachmittag hörten die Teilnehmer zunächst einen Vortrag zum Thema LEAN Production. Beim anschließenden Workshop wurde das Gelernte direkt aktiv umgesetzt und konfrontierte die Anwesenden mit spannenden Herausforderungen.

Am Abend wurden beim gemeinsamen Dinner die Gespräche vertieft und Kontakte gepflegt.

Die Wittur GmbH präsentierte sich am Folgetag zunächst im Rahmen von Vorträgen. Andreas Zwerger übernahm die Einleitung, Dr. Walter Rohregger ging genauer auf das Unternehmen ein und Martin Zellhofer stellte die Produkt-Novität EOS/UCM vor.

Werner Pumhösel, Markus Amon, Karl Scheiblauer und Andreas Kogler führten später durch das Werk: Auf dem Firmengelände befindet sich das Test- und Innovationszentrum mit dem 50 Meter hohen und mit modernster Elektronik ausgerüsteten Aufzugs-Testturm. Hier werden Hochgeschwindigkeits- und Dauertests von Liftkomponenten durchgeführt. Dabei können Aufzugskabinenmassen von 10 000 kg und Fahrgeschwindigkeiten von mehr als 15 m/s realisiert werden.

Über das Juniorentreffen

Das Juniorentreffen steht unter der Schirmherrschaft des VDMA Fachverband Aufzüge und Fahrtreppen und wird traditionell alle ein bis zwei Jahre von wechselnden Firmen ausgerichtet. Ziel der Veranstaltung ist es, das Zusammenwachsen der verschiedenen Generationen zu fördern und junge sowie neue Branchenmitglieder zu integrieren. Ferner erfolgt in diesem Rahmen die Vorschlagswahl zum Juniorenvertreter im Vorstand. Sascha Schmel, Geschäftsführer des VDMA Fachverband Aufzüge und Fahrtreppen, leitete 2013 die Abstimmung, bei der Dennis Schönweitz, GS electronic, einstimmig wieder gewählt wurde.

About 40 people travelled to Scheibbs for the Junior Meeting, this time organised by Wittur GmbH. The event took place for the eleventh time on 21 and 22 February 2013 under the patronage of the VDMA (German Engineering Association) Technical Association Lifts and Escalators.

Programme

The host of this year's Junior Meeting in Austria provided an extensive programme. In the afternoon all participants first listened to a talk on LEAN production. In the subsequent workshop what had been learnt was actively implemented and those present faced with fascinating challenges.

In the evening there were more detailed conversations during dinner and contacts were refreshed.

On the next day Wittur GmbH first presented itself in a series of talks. Andreas Zwerger gave the introduction. Dr Walter Rohregger then described the company in more detail and Martin Zellhofer presented the product innovation EOS/UCM.

Later Werner Pumhösel, Markus Amon, Karl Scheiblauer and Andreas Kogler led a tour through the factory. The test and innovation centre is located on the company grounds, including the 50 m high lift test tower, which is equipped with the latest electronics. High speed





Sascha Schmel, Geschäftsführer des VDMA Fachverband Aufzüge und Fahrtreppen, und Dennis Schönweitz, Juniorenvertreter im Vorstand. Sascha Schmel, managing director of the VDMA Technical Association Lifts and Escalators and Dennis Schönweitz, junior representative on the board.

Über die Gastgeber

Wittur als international tätiges Unternehmen der Aufzugsbranche ist seit mehr als 40 Jahren am Standort Scheibbs tätig und entwickelt und produziert innovative Systeme sowie Komponenten für seine Kunden der weltweiten Aufzugsindustrie. Das Scheibbser Unternehmen ist Teil der Wittur-Gruppe, welche in mehr als 50 Ländern aktiv und als unabhängiger Zulieferer einer der Markführer im Aufzugskomponentenbereich ist. Allein im Bereich der Sicherheitskomponenten ist weltweit jeder zehnte Aufzug mit einer Lösung aus Scheibbs ausgerüstet. Um der Rolle als Innovator im Bereich Aufzugstechnik weiterhin gerecht zu werden, wurde kürzlich eine Produktneuheit auf den Markt gebracht: Das UCM Package (Unintended Car Movement). Dieses ist ein selbstüberwachendes System und arbeitet autonom und parallel von der vom Hersteller eingesetzten Liftsteuerung. Befindet sich der Aufzug mit geöffneten Türen im Stockwerk, also in der Phase des Ein- und Aussteigevorgangs von Passagieren, so überwacht UCM lückenlos alle Kabinenbewegungen und greift ein, wenn sich die Kabine unter Be- oder Entlastung unzulässig bewegen sollte.

www.vdma.org/aufzuege www.wittur.com Bildergalerie auf www.lift-journal.de



Die Gastgeber präsentierten ihr Unternehmen direkt in ihrem österreichischen Werk.

The hosts presented their company on site at their Austrian plant.

and endurance tests of lift components are carried out here. The tower can handle lift car masses of 10,000 kg and travel speeds of over 15 m/s.

About the Junior Meeting

The patron of the Junior Meeting is the VDMA Technical Association Lifts and Escalators. It is traditionally staged every one to two years by different companies. The goal of the event is to promote cohesion between the various generations and integrate young and new industry members. In addition, candidates for the junior representatives in the board are elected at the meeting. Sascha Schmel, managing director of the VDMA Technical Association Lifts and Escalators conducted the vote at which Dennis Schönweitz, GS electronic, was unanimously re-elected.

About the host

Wittur has been in the business for over 40 years as a lift sector company with international operations at its location in Scheibbs. It develops and produces innovative systems and components for its customers in the worldwide lift industry. The company in Scheibbs is part of the Wittur Group, which operates in over 50 countries and is one of the market leaders as an independent supplier in the lift component field.

Every tenth lift in the world is equipped with a solution from Scheibbs in the field of safety components alone. In the spirit of its role as innovator in the field of lift technology a product innovation was recently launched: the UCM package (unintended car movement). This is a self-monitoring system, which works autonomously and parallel to the lift control used by the manufacturer. If the lift is at a stop with opened doors, i.e. in the phase of passengers entering and leaving, UCM seamlessly monitors all car movements and intervenes if the car makes unauthorised movements during loading and unloading.

www.vdma.org/aufzuege www.wittur.com Picture gallery at www.lift-journal.de